

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Asendorf e.V. am 16. März 2017, um 14.30 Uhr, in der Gaststätte Uhlhorn, Asendorf

Anwesend:

Siehe anliegende Anwesenheitslisten (43 Mitglieder/innen)

Gäste:

Herr Oruc, Kreisverband Diepholz

Punkt 1: Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Steinbrügger eröffnet die Jahreshauptversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ganz besonders begrüßt sie Herrn Oruc vom DRK Kreisverband Diepholz.

Punkt 2: Gedenken der verstorbenen Mitglieder/innen

Frau Steinbrügger verliest die Namen der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder/innen und hält eine Gedenkminute ab.

(Wilma Meyer, Käthe Gerke, Margreth Bredehorst, Dorothea Hake, Renate Ostermann, Grete Friedrichs, Grete Klare und Alma Nietfeld).

Herr Oruc verliest die Grundsätze des roten Kreuzes und des roten Halbmondes.

Punkt 3: Genehmigung d. Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 17.03.2016

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt zur Einsichtnahme aus. Einwände werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Verabschiedung und Berufung von Bezirksfrauen

Waltraud Beuermann legt ihr Amt aus gesundheitlichen Altersgründen nieder.

Frau Steinbrügger bedankt sich bei Frau Beuermann, die über 30 Jahre aktiv im Ortsverein tätig war, sehr herzlich für ihre geleistete Arbeit und überreicht einen Blumenstrauß.

Als neue Bezirksfrauen können Anke Döpke und Petra Mohrmann berufen werden. Zur Begrüßung erhalten beide einen Blumenstrauß.

Punkt 5: Jahresbericht der 1. Vorsitzenden

Frau Steinbrügger lässt nochmals kurz die im vergangenen Jahr durchgeführten Blutspendeterminen, Fahrten, Ausflügen, Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen Revue passieren.

Einen besonderen Dank spricht Frau Steinbrügger den Damen Annelore Clausen (Tisch-Deko), Gaby Grafe, (musikalische Begleitung), Gisela Brettmann, (Büffet Blutspende) und Gisela Rajes (Organisation der alljährlichen Fahrradtour) aus.

Punkt 6: Kassenbericht des Kassenwartes

Einleitend informiert Fredi Rajes darüber, dass der Mitgliederbestand gehalten werden konnte. Per heute sind es **266 Mitglieder**. In der Zeit vom 1.1.2016 bis zum heutigen Tage sind 8 Mitglieder verstorben, 1 Mitglied ausgetreten und 10 Mitglieder neu aufgenommen worden. Auch sicherlich ein Ergebnis der Flyer- und Werbeaktion.

Die Werbe-Flyer des Ortsvereines sind im Jahr 2016 neu aufgelegt und mit einer asendorf.info - Ausgabe an alle Haushalte verteilt worden. Für 2017 ist keine Flyer-Aktion geplant.

Zum Kassenbericht: Eine Barkasse wird seit 2015 nicht mehr geführt.

Der Ortsverein hatte am 1.1.2016 einen Kassenbestand von **7.701,74 €**,

per 31.12.2016 betrug der Kassenbestand: **9.469,02 €**.

Darin enthalten sind Rücklagen in Höhe von 300,-€.

Der Zuwachs an Geld in Höhe von 1.700,-€ resultiert auch zum großen Teil daraus, dass der Ortsverein seit April 2016 die Kassenführung für "Essen auf Rädern", die bisher im privaten Bereich angesiedelt war, mit übernommen hat. Die Einsatzplanung und die Koordinierung der Fahrer für "Essen auf Rädern" liegt wie bisher bei Bernd Niemeyer.

Im Jahre 2016 waren Ausgaben in Höhe von **12.113,38 €** und Einnahmen in Höhe von **13.880,66 €** zu verbuchen, die sich auf insgesamt **108** Einzelposten verteilen.

An Mitgliederbeiträgen wurden im Jahre 2016 **4.612,50€** eingenommen.

Der an den Kreisverband abzuführende Anteil beträgt 70% somit verblieben **1.383,75€** beim Ortsverein.

Bei den Blutspende-Aktionen in 2016 wurde ein Überschuss von **586,10€** erzielt. Vielen Dank den ehrenamtlichen Helfern!

Von den Herbstspenden wurden 1.200,-€ an das DRK für Menschen in Not und 600,-€ an die Syker Tafel zu Gunsten der Ausgabestelle Bruchhausen-Vilsen sowie 400,-€ an terre de homes für Kinder in Not geleitet.

Weitere 250,-€ wurden für die Unterstützung des Angebotes "Essen auf Rädern" hier im Asendorfer Gemeindegebiet verwandt.

Insgesamt also ein Betrag von 2.450,-€ für gemeinnützige Zwecke und Hilfen.

Weitere Besonderheit: Anschaffung der Utensilien für die Blutspende.

Gemeinsam mit Gisela Brettmann hat Herr Rajes die benötigten Teile aus gesucht, Kostenvoranschläge von 6 verschiedenen Lieferanten eingeholt, dann den Förderantrag zur Bezuschussung der Anschaffung gestellt und nach der Bewilligung die Artikel bestellt.

Es waren Artikel im Wert von **499,87€**, die vom Blutspendedienst mit **368,38 €** bezuschusst wurden. Die Waren sind restlos bezahlt und der Zuschuss ist in voller Höhe an den Ortsverein geflossen.

Punkt 7: Bericht der Kassenprüferinnen mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Die gewählten Kassenprüferinnen Gerlinde Thielker und Bärbel Gießel haben die Kasse des Ortsvereines geprüft. Der unterschriebene Prüfungsbericht liegt vor, wird aber auch mündlich von Gerlinde Thielker vorgetragen. Darin wird dem Kassenwart die saubere und ordnungsgemäße Führung der Kasse bescheinigt.

Punkt 8: Abstimmung über den Antrag auf „Entlastung des Vorstandes“

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird von Gerlinde Thielker gestellt. Die Abstimmung darüber erfolgt einstimmig zu Gunsten der Entlastung des Vorstandes.

Punkt 9: Wahl eines/r neuen Kassenprüfers/in

Turnusgemäß scheidet Gerlinde Thielker als Kassenprüferin aus. Gaby Grafe wird als neue Kassenprüferin vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Frau Grafe nimmt die Wahl an.

Punkt 10: Mitteilungen

Frau Steinbrügger berichtet, dass der Kreisverband seine bisherige Satzung überarbeitet und neu aufgestellt hat. Daraus resultiert, dass auch die Ortsvereine ihre Satzungen entsprechend anpassen müssen. Der Zeitrahmen hierfür endet am 31.01.2018.

Weiterhin informiert Siegrud Steinbrügger über das 1. Regionaltreffen. Hier treffen sich die Vorsitzenden der Ortsvereine aus dem Nordkreis in regelmäßigen Abständen zum allgemeinen Informationsaustausch. Die Leitung dieses „Stammtisches“ liegt in den Händen von Herrn Oruc, sodass der Kontakt zum Kreisverband vereinfacht und verbessert werden kann.

Für die Fahrt zur Tulpenblüte nach Holland am 26./ 27. April liegen genügend Anmeldungen vor, so dass dieser Ausflug stattfindet.

Für den Ausflug nach Bielefeld zu Dr. Oetker am 09.08.2017 nimmt Irma Günnemann Anmeldungen entgegen.

Ob in diesem Jahr wieder ein Erste-Hilfe-Kurs durchgeführt wird, ist noch offen. Interessierte können sich jederzeit bei Frau Steinbrügger melden. Weiterhin soll durch Abfrage bei der Feuerwehr und den Gewerbebetrieben der Bedarf eines solchen Kurses abgefragt werden. Da der geplante Bingo-Nachmittag aufgrund der geringen Anmeldungen leider abgesagt werden musste, erläutert Siegrud Steinbrügger den Anwesenden den konkreten Ablauf des Spieles und motiviert zur Teilnahme.

Punkt 11: Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden keine vorgetragen.

Anschließend erfolgt die Ehrung von langjährigen Mitgliedern/innen

Die Ehrungen werden von Herrn Oruc und Frau Steinbrügger vorgenommen.

Für eine 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Gisela Rajes, Margret Bredenkamp-Detmers, Heide Schmidt, Gudrun Hartmann, Elke Wottrich und Ilse Zimmermann.

Für eine 40-jährige Mitgliedschaft werden geehrt:

Marget Dornbusch und Helga Ehlers.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Ursula Schröder.

Zum Abschluss informieren zwei Mitarbeiterinnen der Palliativ-Medizin Sulingen über die Einrichtung und deren Tätigkeitsfeld.

Frau Steinbrügger bedankt sich herzlich für den Vortrag und teilt der Versammlung mit, dass der Ortsverein der Palliativ-Einrichtung Sulingen eine Spende in Höhe von 250,00 € überweisen wird.

Abschließend bedankt sie sich bei allen Anwesenden für Ihre Teilnahme, die gute Mitarbeit und Unterstützung und schließt die Sitzung.

Die Vorsitzende

Die Protokollführerin

Siegrud Steinbrügger

Anette Schröder